

PFLANZEN SIE IM NIKOLAIVIERTEL!

Zur denkmalgerechten Bepflanzung der Pflanzkübel eignen sich am besten folgende Kombinationen gebietsheimischer und insektenfreundlicher Pflanzen:

- Eibe und Cotoneaster
- Mahonie, flacher Wacholder, Efeu
- Buxbaum und Cotoneaster
- Rhododendron und Pfennigkraut
- Cotoneaster und kriechendes Pfaffenhütchen
- Schleifenblume, Krüppelkiefer

Weitere typische Arten sind: Astilben, Immergrün, Storchschnabel, Elfenblume, Dickmännchen, Sonnenröschen, Johanniskraut, Thymian, Zwergrosen, Scheinquitte, Winterjasmin, verschiedenste Sommerblumen wie Tagetes, rote Salven, Bartblumen, Fuchsien, Melisse und Minze

DENKMALGERECHTE PFLANZKÜBEL

Folgende Modelle sind Beispiele für passende Pflanzkübel:



Diese Modelle können ebenfalls verwendet werden:



Abb. 1-4: PRUGGER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

LINDE TILIA

15-40 Meter

Kronendurchmesser von bis zu 30 Metern

Bis zu 1.000 Jahre

Linden sind sehr robust und widerstandsfähig und aufgrund ihres hohen Nektar- und Pollenangebots eine ausgiebige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten.

Junge Bäume regelmäßig gießen. Bei Älteren genügen Gießgänge in anhaltenden Trockenphasen.



Abb. 9: Haefnerl, <https://commons.wikimedia.org/>

LEBENDIGES ZENTRUM NIKOLAIVIERTEL

Städtebauförderung im Bund-Länder-Programm
Lebendige Zentren und Quartiere
Denkmalgerechte Bepflanzung im Viertel



GIESSTIPPS UND WASSERNUTZUNG

Der beste Zeitpunkt zum Gießen der gebietsheimischen Bäume (Linde, Kugel-Ahorn und Kugel-Robinie) und Blumen ist bei großer Hitze in den frühen Morgenstunden oder abends nach 20 Uhr. Dann ist der Boden am kältesten und das Wasser verdunstet nicht. Vor allem Bäume sollten einmal die Woche, dann aber intensiv mit 70-100 Litern gegossen werden. Somit kann gewährleistet werden, dass das Wasser bei Trockenheit und Hitze bis zu den Wurzeln des Baumes sickert.

Das Gerät (Standrohr) zur Wasserentnahme kann von April bis Oktober kostenfrei im Zillemuseum ausgeliehen werden. Das Wasser kann über die verschiedenen Unterflurhydranten im Viertel (siehe Bild und Karte auf der Rückseite) entnommen werden.

Wir freuen uns über Ihr Engagement!

BEPFLANZUNGSARTEN (AUSWAHL)

Pfennigkraut

5-10 cm | 20-25 cm

Mehrfährig, winterhart im Frühjahr oder Herbst einpflanzen

Nahrungsquelle für Bienen und Insekten, Blütezeit Mai bis Juli

Regelmäßig gießen, Erde sollte nass bis feucht sein

Abb. 5: H. Zell, <https://commons.wikimedia.org/> | Abb. 6: Maja Dumat, <https://commons.wikimedia.org/>

Immergrün

10-15 cm | 25-30 cm

Mehrfährig, winterhart, im Frühjahr einpflanzen

Blütezeit April bis Mai

Nur bei Hitze und Trockenheit gießen, halbschattiger Standort

KUGEL-AHORN ACER PLATANOIDES 'GLOBOSUM'

4-6 Meter

Kronendurchmesser von 5-6 Metern

70-120 Jahre

Der Kugel-Ahorn ist robust und widerstandsfähig und eine reichhaltige Nektarquelle für viele Insekten.

Junge Bäume regelmäßig gießen. Ältere Bäume reichlich, aber in größeren Abständen gießen, da die Wurzeln bei trockenerem Boden tiefer wachsen, um an Wasser zu gelangen. Dies ist für die Selbstversorgung des Baumes wichtig.

Abb. 10: PRUGGER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



ANSPRECHPARTNER*INNEN / IMPRESSUM

BEZIRKSAMT MITTE VON BERLIN
Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung
Müllerstraße 146, 13353 Berlin
Herr Richtsteig
Tel.: (030) 9018 45791
E-Mail: daniel.richtsteig@ba-mitte.berlin.de

PROZESSSTEUERUNG
Jahn, Mack & Partner, architektur und stadtplanung mbB
Wilhelm-Kabus-Straße 74, 10829 Berlin
Herr Scheffer, Frau Kerber, Herr Göbel
Tel.: (030) 85 75 77 0
E-Mail: nikolaiviertel@jahn-mack.de

Inhaltliche Bearbeitung und Gestaltung, Text, Fotos (sofern nicht anders angegeben):
© Jahn, Mack & Partner / © Bezirksamt Mitte von Berlin
Stand März 2023



BEPFLANZUNGSARTEN (AUSWAHL)

Fuchsie

50-100 cm | 60-100 cm

Nicht winterhart, einjährig, einpflanzen ab Mitte Mai

Blütezeit Mai bis Oktober

Regelmäßig gießen, halbschattiger Standort

Abb. 7: João D'Andretta, <https://commons.wikimedia.org/> | Abb. 8: Espirat, <https://commons.wikimedia.org/>

Schleifenblume

15-30 cm | 30-40 cm

Mehrfährig, winterhart, einpflanzen im Frühjahr und Sommer

Nahrungsquelle für Bienen, Blütezeit April bis Ende Mai

Nur bei Hitze und Trockenheit gießen, sonniger Standort

KUGEL-ROBINIE ROBINIA PSEUDOACACIA 'UMBRACULIFERA'

4-6 Meter

Kronendurchmesser von 4-5 Metern

Bis zu 100 Jahre

Kugel-Robinien haben keine besonderen Anforderungen an ihr Umfeld, sind stadtklimaverträglich und winterhart, sollten jedoch auf durchlässigem Boden gepflanzt werden. Ihre Blüten sind sehr beliebt bei Insekten.

Regelmäßige Wassergaben sind nur in den ersten Monaten nach der Pflanzung notwendig. Staunässe sollte vermieden werden.

Abb. 11: Jahn, Mack & Partner



DENKMALGERECHTE BEPFLANZUNG ZIELSTELLUNG


Damit die Bepflanzung dem historischen Bild des Nikolaiviertels entspricht und ein einheitliches Außenbild des Viertels entsteht, bitten wir Sie folgende Hinweise einzuhalten:


- Die Pflanzkübel sind so aufzustellen, dass keine Einfriedung und einem Vorgarten ähnliche Abgrenzungen entstehen.
- Der öffentliche Raum soll transparent und übersichtlich bleiben, der Blick optisch nicht eingeeengt, Sichtbeziehungen nicht verstellt werden.
- Pflanzgefäße sollen nur einzeln und in kleinen Gruppen jedoch nicht in geschlossenen Reihen aufgestellt werden.
- Die noch vorhandenen bauzeitlichen Pflanzkübel sind zu erhalten.
- Die Anzahl der verschiedenen Pflanzschalen und -kübel ist allgemein auf eine geringere Auswahl zu reduzieren. Dabei liegt der Fokus auf den Beton-Pflanzschalen, welche bauzeitlich Verwendung fanden.
- Das Errichten von Zäunen um Außenbestuhlung und Baumscheiben ist im Nikolaiviertel nicht gestattet.


Das denkmalpflegerische Gutachten für den öffentlichen Raum können Sie nach Fertigstellung auf der Website des Bezirksamts Mitte von Berlin einsehen:




BEPFLANZUNGSMÖGLICHKEITEN UND PFLEGE DURCH ANWOHNER:INNEN UND GEWERBETREIBENDE

 Öffentliche Pflanzkübel
Hier können Sie pflanzen.

 Öffentliche Grünflächen
Diese Flächen dürfen nicht frei bepflanzt werden. Die regelmäßige Pflege übernimmt das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) oder andere Eigentümer:innen. Das SGA freut sich, wenn Sie in Hitzeperioden das Gießen der öffentlichen Grünflächen und Bäume unterstützen. Das Standrohr kann im Zillemuseum ausgeliehen werden.

 Zillemuseum
Hier kann das Standrohr zur Bewässerung kostenfrei ausgeliehen werden.

 Trinkbrunnen

 Wasserpumpe

 Unterflurhydrant

